

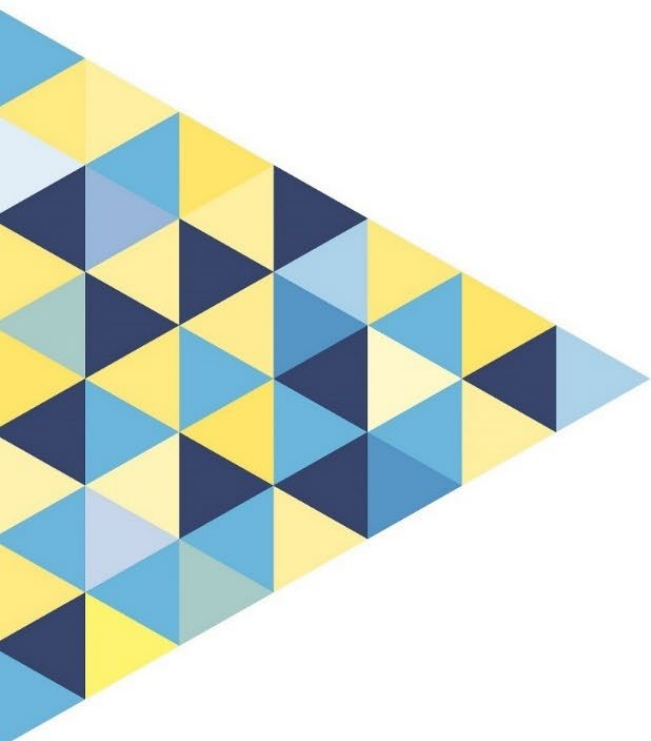
AUSWAHLBIBLIOGRAFIE

Karin Langenkamp | Markus Linten

Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung

Zusammenstellung aus: dem VET Repository

Version: 9.0, Februar 2023



Die vorliegende Auswahlbibliografie zu "Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung ist" aus dem VET Repository zusammengestellt worden und beinhaltet chronologisch absteigend Literaturnachweise aus den vergangenen Jahren. Bei Online-Dokumenten sind die Nachweise über die URL direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt.

Die Literaturzusammenstellungen zu Themen der Berufsbildung finden Sie im Internet zum Download unter www.bibb.de/auswahlbibliografien.

Das **VET Repository** ist der zentrale Publikationsserver für Berufsbildungsliteratur und unter www.vet-repository.info/ kostenfrei recherchierbar. In ihm weist das Dokumentationsteam des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) systematisch die deutschsprachige Fachliteratur zu allen Aspekten der Berufsbildung, Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung ab dem Erscheinungsjahr 1988 nach. Den Kernbestandteil bildet die bisherige Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB), die im Februar 2019 durch das Repository abgelöst wurde. Neben reinen Literaturnachweisen finden Sie im VET Repository einen stetig wachsenden Bestand an Open Access verfügbaren Publikationen. Für den Zeitraum von 1988 bis heute sind über 66.000 Literaturnachweise im Repository nachgewiesen, wovon ca. 18.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt sind. Es werden neben Monografien schwerpunktmäßig Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden fachlich ausgewählt und mittels des Berufsbildungsthesaurus, Klassifikation und Abstracts inhaltlich erschlossen.

Unterstützt wird das Repository für die Berufsbildung von der Arbeitsgemeinschaft [Berufsbildungsforschungsnetz \(AG BFN\)](#).

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn

www.bibb.de



Der Inhalt dieses Werks steht unter einer Creative Commons Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen - 4.0 international). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Creative-Commons-Infoseite <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

Erstveröffentlichung im Internet: September 2005

2022

Apprenticeships for greener economies and societies / European Centre for the Development of Vocational Training; OECD. - Luxemburg : Publications Office of the European Union, 2022. - 1 Online-Ressource (96 Seiten) - ISBN 978-92-896-3416-8
In: Cedefop reference series ; 122.

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/f6d3a750-53bb-4802-9f04-6dfc9b3a48f4/retrieve>

“This publication draws from practices and research and provides insights into how apprenticeships can promote and react to a green economy and society, from small-scale modular curriculum adaptation, to more encompassing sectoral or regional approaches. As the green transition creates new skill needs across sectors and occupations, implications for preparing, reskilling and upskilling the workforce emerge for vocational education and training. Apprenticeships can help by providing opportunities to young people, as well as adults, to develop appropriate skills; at the same time, apprenticeships will also need to undergo changes in response to the green transition. Cedefop and the OECD decided to explore this two-way relationship through the 2021 joint symposium on Apprenticeships for greener economies and societies, and this publication. The practices and research presented show that apprenticeships demonstrate transformative potential for economies and societies, responding to the opportunities and challenges that may support a green recovery that leaves no one behind.” (editor; BIBB-Doku)

Arbeits- und Lernaufgaben zur Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der Berufsbildung – didaktische Überlegungen zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung / Beer, Mareike.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 76 (2022), H. 193 - Seite 56-58

„Mit der Modernisierung der Standardberufsbildpositionen gewinnt das Thema Nachhaltigkeit auch in der Berufsbildung zunehmend an Bedeutung. Der Beitrag beschreibt einige Überlegungen, wie Nachhaltigkeit in der Berufsbildung thematisiert und in Arbeits- und Lernaufgaben operationalisiert werden kann.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : Umsetzungsbarrieren und interdisziplinäre Forschungsfragen / Michaelis, Christian; Berding, Florian. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2022. - 1 Online-Ressource (317 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7043-8 - Wirtschaft - Beruf - Ethik ; 39

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/116d843d-ea12-49ef-9410-0437e60e5cb5/retrieve>

"Das Zukunftsthema 'Nachhaltigkeit' ist inzwischen überall gegenwärtig und damit auch Teil des Arbeitsalltags. Wie kann nachhaltiges Handeln in der Berufsbildung implementiert

werden? Welche unterschiedlichen Interessenslagen stoßen hier aufeinander? Die Autorinnen und Autoren des Sammelbandes diskutierten diese vielschichtigen Fragen aus verschiedenen Blickwinkeln: normative Grundlagen und Perspektiven auf Nachhaltigkeit, Steuerungspotenziale einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE), Professionalität von Bildungspersonal, gestaltungsorientierte Forschung. Die hier versammelten Beiträge setzen neue Impulse für Forschung, Lehre und Praxis, um Umsetzungsbarrieren einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung zu bewältigen und Spannungen konstruktiv zu nutzen." (Verlag, BIBB-Doku)

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : was ist das und wie kann sie gelingen? /

Melzig, Christian. , 2022. - 1 Online-Ressource (8 Seiten)

<https://www.ueberaus.de/wws/berufsbildung-fuer-nachhaltige-entwicklung.php>

„Das Thema Nachhaltigkeit ist sehr facettenreich – und wirft entsprechend viele Fragen auf: Soll Auszubildenden beigebracht werden, Strom oder Druckluft einzusparen? Sollen sie in "grünen Berufen" lernen, Photovoltaikanlagen zu installieren? Oder geht es um etwas Grundsätzlicheres? Ist das nur etwas für große Unternehmen mit eigenen Ausbildungsabteilungen und Nachhaltigkeitsbeauftragten, oder auch für Berufskollegs? Wer soll Auszubildende "nachhaltig" ausbilden und wie macht man das eigentlich? Die Aufgabe der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung besteht darin, wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisnah und anwendungsorientiert Antworten auf diese Fragen zu finden.“ (BIBB-Doku)

Establishing sustainable learning venues : a guideline for training companies on the road to becoming more sustainable /

Feichtenbeiner, Rolf; Weber, Heiko; Hantsch, Robert; Berger, Nadja. - 1st edition, international edition. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2022. - 1 Online-Ressource (40 Seiten) - ISBN 978-3-96208-336-6

In: Vocational education and training in practice.

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/9ce91fc3-ac33-4312-b41d-62f4cfec772/retrieve>

"Sustainability is one of the greatest social challenges in this day and age. Climate protection, fair working conditions and responsible neighbourhoods are becoming increasingly important issues for companies. A sustainable in-company learning environment helps employees to develop sustainability-related skills. These skills play a crucial role when it comes to acting in line with the guiding principle of sustainability. Companies are already doing a great deal to increase sustainability. However, there is still substantial potential to do more. This guideline describes four key areas for designing sustainable learning venues with a total of 13 areas of action. It provides practice-oriented suggestions for implementation in companies. The guideline thus not only brings fresh momentum for reporting, but also contributes to anchoring sustainable development more firmly into the structure of initial and continuing vocational education and training at

companies." (Authors' abstract, BIBB-Doku)

Handbuch Nachhaltigkeit in der Berufsbildung : politische Bildung als Gestaltungsaufgabe
/ Hemkes, Barbara; Rudolf, Karsten; Zurstrassen, Bettina. - Frankfurt/M. : Wochenschau Verlag, 2022. - 356 Seiten - ISBN 978-3-7344-1422-0

"Politisches Lernen stärken durch Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung: Wie kann man die Leitidee nachhaltiger Entwicklung in der Berufsbildung erschließen und was ist dabei der Beitrag politischer Bildung? In diesem Handbuch gehen Expert/innen aus Wissenschaft, Bildungspraxis, Unternehmen, Politik, Zivilgesellschaft und NGOs diesen Fragen auf theoretischer Ebene und mit praktischen Tipps nach. Es kommen alle relevanten Protagonist/innen der Berufsbildung zusammen und entwickeln eine gemeinsame Perspektive auf die Herausforderung Nachhaltigkeit." (Verlag, BIBB-Doku)

Indikatoren als Treiber für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung / Hecker, Kristin; Werner, Marcel; Schütt-Sayed, Sören; Funk, Natalie; Pfeiffer, Iris; Hemkes, Barbara; Rocklage, Metje.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : Umsetzungsbarrieren und interdisziplinäre Forschungsfragen / Christian Michaelis [Hrsg.] ; Florian Berding [Hrsg.]. - (2022) , Seite 133-152

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/116d843d-ea12-49ef-9410-0437e60e5cb5/retrieve>

„Der nachhaltigen Entwicklung im Sinne von ökologischem, ökonomischem und sozial verantwortlichem Handeln kommt eine wachsende Bedeutung zu. Bildung ist der Schlüssel dafür, Umdenken anzuregen und Handlungsalternativen aufzuzeigen. Der Nationale Aktionsplan konkretisiert Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf nationaler Ebene und legt Ziele, Maßnahmen und Handlungsfelder u. a. für den Bereich der Berufsbildung fest. Um den Umsetzungsstand dieser Bemühungen in der beruflichen Bildung zu erfassen, werden Indikatoren benötigt, die (1) relevant sind, (2) die Ziele des zugrunde liegenden Konzepts adäquat abbilden, (3) eine regelmäßige Datenerhebung erlauben, (4) kommunizierbar und (5) interpretierbar sind. Der Beitrag hebt die Bedeutung von Indikatoren als Treiber für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung hervor. Es wird ein Modell vorgestellt, auf dessen Basis Indikatoren in der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung abgeleitet werden. Aus dem Modell werden Dimensionen bzw. Bereiche der Berufsbildung aufgezeigt, die Indikatoren mit hohem Potenzial ausweisen. In der Diskussion wird Bezug zur aktuellen Datenverfügbarkeit und zum Stand der Erhebbarkeit von Indikatoren für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung genommen.“
(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Kritische Reflexionen zur Genese und aktuellen Verankerung der Nachhaltigkeit in den Mindeststandards der Ausbildungsordnungen / Kaiser, Franz; Schwarz, Henrik.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : Umsetzungsbarrieren und interdisziplinäre Forschungsfragen / Christian Michaelis [Hrsg.] ; Florian Berding [Hrsg.]. - (2022) , Seite 115-131

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/116d843d-ea12-49ef-9410-0437e60e5cb5/retrieve>

„Der Beitrag zeichnet nach, wie die Wahrnehmung der bedrohten Umwelt zur Implementierung des Umweltschutzes als Bildungsziel in die Regelungen der Ausbildungsberufe Eingang gefunden hat. Er verdeutlicht zunächst die hohe Bedeutung der rechtlichen Regelungen als Grundlage für die Ausbildungspraxis des dualen Systems in Betrieb und Berufsschule. Dabei wird der Wandel der Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens sichtbar gemacht bis zum aktuellen Stand der 2021 verordneten Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, die für alle künftigen Ausbildungsberufe gelten wird. Im Rückbezug auf kritische Beiträge zu Nachhaltigkeit, Bildung und Berufsbildung werden die neu verankerten Formulierungen der Kompetenzen der Standardberufsbildposition differenziert gewürdigt und Hinweise zur weiteren Entwicklung gegeben.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Modernisierte Standardberufsbildpositionen im Berufsschulunterricht / Hackel, Monika.

In: Bildung und Beruf : Zeitschrift des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. / Herausgeber BvLB, Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V.. - 5 (2022), H. 1 - Seite 14-20

„Ergänzend zu den berufsspezifischen Inhalten der dualen Berufsausbildung sind sogenannte Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsordnungen verankert. Dabei handelt es sich um Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die als Mindestanforderungen in allen Berufen vermittelt und geprüft werden sollen. Im April 2020 kam es hier zu einem Modernisierungsprozess, den Monika Hackel in ihrem Beitrag vorstellt. Bei den nun geltenden Standardberufsbildpositionen wurden bewährte Inhalte im Kern erhalten, allerdings inhaltlich erweitert. So sind die Aspekte „politische Bildung und Demokratiebildung“ sowie „Nachhaltigkeit“ neu hinzugekommen, die insbesondere Potenziale für die beruflichen Schulen und deren allgemeinbildenden Bildungsauftrag bereithalten. Neu ergänzt wurde zudem die Position „Digitalisierte Arbeitswelt“, die – wie bereits oben erwähnt – die Bedeutung der digitalen Transformation berücksichtigt.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

2021

Beruf, Nachhaltigkeit, Transformation und der ganze Rest: Versuch einer Standortbestimmung der Modellversuche für eine nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung / Hemkes, Barbara.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur / Christian Melzig [Hrsg.] ; Werner Kuhlmeier [Hrsg.] ; Susanne Kretschmer [Hrsg.]. - (2021) , S. 438-467

<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/16974>

"Modellversuche sind kontextgebunden: Welche Herausforderungen der Berufsbildung identifiziert, welche Innovationsansätze verfolgt und letztlich entwickelt und erprobt werden, hängt auch von ihrer Verortung in den jeweiligen bildungspraktischen, politischen und wissenschaftlichen Zusammenhängen ab. Im Beitrag wird der Versuch unternommen, eine Standortbestimmung der Modellversuche zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung im Kontext von Diskursen der Berufsbildungs- und Nachhaltigkeitsforschung vorzunehmen, um so einen Bogen vom Beruf zu transformativer Berufsbildung und -forschung zu schlagen. Damit soll eine weitere Perspektive auf die in diesem Sammelband vorgestellten Ergebnisse und Erkenntnisse der Modellversuche eröffnet werden, nicht zuletzt um Anregungen zu deren Weiterentwicklung zu geben." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) : Genese, Entwicklungsstand und mögliche Transformationspfade / Haan, Gerhard de; Holst, Jorrit; Singer-Brodowski, Mandy.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 10-14

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17293>

„Nachhaltigkeit ist die zentrale Herausforderung des 21. Jahrhunderts – den Umfang und die Notwendigkeit einer globalen Transformation zeigen nicht zuletzt die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen an. Ein solcher Wandel bedarf umfassender Lernprozesse in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie bei Individuen. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zielt darauf ab, Menschen dazu zu befähigen, eine nachhaltige Zukunft gemeinsam zu gestalten. Im Beitrag wird basierend auf den Ergebnissen des nationalen BNE-Monitorings eine Einführung zur Genese, zum Entwicklungsstand und zu möglichen zukünftigen Pfaden der Beruflichen BNE (BBNE) gegeben. Deutlich wird, dass eine Transformation des Bildungsbereichs im Sinne des neuen UNESCO-Programms BNE 2030 eines kritischen und systemischen Blicks auf die zukünftige Rolle der beruflichen Bildung bedarf.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur / Melzig, Christian; Kuhlmeier, Werner; Kretschmer, Susanne. / Bundesinstitut für Berufsbildung. - 1. Auflage. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2021. - 497 S. - ISBN 978-3-96208-219-2

(Berichte zur beruflichen Bildung)

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/9b730867-1617-49b4-baa2-fa0249a1f210/retrieve>

"Nachhaltigkeitsorientierte berufliche Kompetenzen, didaktische Methoden für deren Förderung sowie die Gestaltung nachhaltiger betrieblicher Lernorte sind zentrale Fragen einer Berufsbildung, die Nachhaltigkeit zunehmend integriert. Die Modellversuche und wissenschaftlichen Begleitungen im Förderschwerpunkt 'Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019', den das Bundesinstitut für Berufsbildung im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert hat, fanden dafür wissenschaftlich fundierte und mit der Praxis erprobte Lösungen. Dieser Band beinhaltet die Ergebnisse der Förderlinie I zur Entwicklung nachhaltiger Kompetenzen in kaufmännischen Berufen und zur Förderlinie II zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte. Auch übergreifende Erkenntnisse u. a. zum Transfer oder zur Wissenschafts-Praxis-Politik-Kooperation werden dargestellt." (Hrsg., BIBB-Doku)

Bildung für nachhaltige Entwicklung : eine qualitative Erhebung ; inwiefern wird die Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Erstellung schulinterner Curricula im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung berücksichtigt? / Lang, Katharina; Hay, Emily; Oehmen, Ulrike.

In: PADUA : Fachzeitschrift für Pflegepädagogik, Patientenedukation und -bildung. - 16 (2021), H. 3 - Seiten 173-176

"Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird als ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung – der von den Vereinten Nationen beschlossenen – Sustainable Development Goals (SDG) gesehen und soll bis zum Jahr 2030 sichergestellt sein. Der bundeseinheitliche Rahmenlehrplan der generalistischen Pflegeausbildung bietet dabei neuen Lerninhalten Platz für die Implementierung nachhaltiger Themen. Das induktive Vorgehen der Studie gibt allerdings keinen flächendeckenden, repräsentativen Überblick." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Entwicklung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzen in der Ausbildung : ein Strukturmodell für Lebensmittelhandwerk und -industrie / Kastrup, Julia; Kuhlmeier, Werner; Strotmann, Christina.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 24-27

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17302>

„Um die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung in der Berufsbildung strukturell zu

verankern, müssen entsprechende Kompetenzen identifiziert und beschrieben werden, die im Rahmen der Berufsbildung zu vermitteln sind. Im Beitrag wird ein Modell zur Beschreibung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzen in der Lebensmittelproduktion vorgestellt, das im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen der Förderlinie III »Entwicklung von domänenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenzen in Berufen des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie« des BIBB-Förderschwerpunkts »Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung« (BBNE) entwickelt wurde.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Erfolgsfaktor berufliche Bildung : Nachhaltigkeit in der Fort- und Weiterbildung effektiv umsetzen?! / Schütt-Sayed, Sören.

In: Weiterbildung : Zeitschrift für Grundlagen, Praxis und Trends. - 32 (2021), H. 3 - Seite 26-29

„Nachhaltigkeit ist eines der Schlüsselthemen unserer Zeit. Damit ist gemeint, dass die gegenwärtig lebende Generation nicht über ihre Verhältnisse leben und arbeiten darf, sodass die natürliche Lebensgrundlage für die nachfolgenden Generationen zerstört wird. Zur konsequenten Verfolgung dieses Ziels bedarf es deshalb eines grundlegenden mentalen Wandels in allen Gesellschaftsbereichen. Insbesondere bei den Fachkräften von morgen sind Kompetenzen zu fördern, die sie zur natur- und sozialverträglichen Herstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen befähigen. Berufliche Bildung wird hierfür als entscheidender Erfolgsfaktor angesehen“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Förderung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzentwicklung : Praxisleitfaden für die Ausbildung kaufmännischer Berufe / Schütt-Sayed, Sören; Vollmer, Thomas; Casper, Marc. - 1. Auflage. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2021. - 1 Online-Ressource (93 Seiten) - ISBN 978-3-96208-245-1

In: Berufsbildung in der Praxis.

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/6b8a24da-1a80-4154-a071-0f78b1e751eb/retrieve>

"Eine nachhaltig orientierte kaufmännische Berufsbildung trägt wesentlich zur Lösung eines der größten gesellschaftlichen Schlüsselprobleme unserer Zeit bei. Insbesondere die Kaufleute im Handel haben die Möglichkeit, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten, die zukünftig zu einer besseren Lebensqualität führen und dabei sogar weniger Ressourcen verbrauchen. Mit ihrer professionellen Rolle als Konsum-, Mobilitäts- bzw. Trendgestaltende können sie entscheidenden Einfluss auf eine nachhaltigere Zukunft nehmen. Für die Ausbilderinnen und Ausbilder stellt sich dabei die Aufgabe, bei jungen Menschen eine Bereitschaft zu wecken und berufliche Handlungskompetenzen zu fördern, die zur Mitgestaltung der Zukunft befähigen. Mit dem vorliegenden Leitfaden werden hierfür ein wissenschaftlich begründetes und praxistaugliches Konzept mit zahlreichen Erläuterungen, Aufgaben, Hinweise und Checklisten angeboten, die die Ausbilderinnen und

Ausbilder unterstützen sollen, die Leitidee der Nachhaltigkeit strukturell in der Berufsausbildung zu integrieren. Speziell wird gezeigt, welche Kompetenzen Auszubildende im Handel benötigen, um nachhaltigkeitsorientiert in ihrem Beruf wirken zu können. Passend dazu werden zehn Empfehlungen für die didaktisch-methodische Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen präsentiert. Dieser Leitfaden ist für alle geeignet, die herausfinden wollen, wie sich die neue Standardberufsbildposition 'Umweltschutz und Nachhaltigkeit' in der kaufmännischen Ausbildung konkretisieren lässt. Er stellt ein Rüstzeug zur Verfügung, mit dem sofort ganz konkrete Veränderungen im Hinblick auf eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung bewirkt werden können." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

Geschäftsmodellentwicklung als Ansatz einer zukunftsgerechten Ausbilderqualifizierung / Kiepe, Karina; Wicke, Carolin.

In: „Neue Normalität“ betrieblichen Lernens gestalten : Konsequenzen von Digitalisierung und neuen Arbeitsformen für das Bildungspersonal / Kohl, Matthias [Herausgeber] ; Dietrich, Andreas [Herausgeber] ; Faßhauer, Uwe [Herausgeber]. - (2021) , Seite 71-86
<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/17244>

„Megatrends wie Nachhaltigkeit oder Digitalisierung werden auch in der beruflichen Bildung diskutiert. Im Fokus stehen vor allem die mit ihnen einhergehenden veränderten Kompetenzanforderungen an Lernende. Auf die anspruchsvolle Aufgabe, diese Kompetenzen zu fördern, müssen Ausbilder/-innen in Betrieben vorbereitet werden. Dies könnte gelingen, wenn zukunftsweisende Lerngegenstände in die pädagogische Mindestqualifizierung von Ausbildern und Ausbilderinnen integriert werden. Im Rahmen des Modellversuchs GEKONAWI (Geschäftsmodell- und Kompetenzentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften) wurde ein solcher Lerngegenstand entwickelt und erprobt. Der Beitrag stellt diesen Lerngegenstand vor und reflektiert dessen Möglichkeiten und Grenzen für eine zukunftsgerechte Ausbildung der Ausbilder/-innen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Green skills in der schulischen Berufsorientierung / Zenz, Sabine.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 75 (2021), H. 191 - Seiten 41-43

"Bevölkerungszuwachs sowie die steigende Verknappung von Ressourcen tragen dazu bei, dass sich Nachhaltigkeit in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Thema in allen beruflichen und schulischen Bereichen entwickelt hat. Schulische Berufsorientierung im Sinne der Nachhaltigkeit ist unumgänglich, da sich die Wirtschaft vermehrt nachhaltig gestaltet. Grüne Unternehmen suchen zukünftig Mitarbeiter*innen, die "Green skills" mitbringen. Wie die Implementierung des Nachhaltigkeitsgedankens in den Schulen bzw. in der schulischen Berufsorientierung erfolgen kann, zeigen die ausgewählten Projekte BBNE, BIBB, FOENAKO, und INEBB, die in diesem Beitrag kurz vorgestellt werden." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Groß- und Außenhandelsgeschäfte im In- und Ausland organisieren : Modernisierter Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement / Mottweiler, Hannelore.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 1 - S. 58-59

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17013>

"Die Organisation und Abwicklung von Handelsgeschäften im In- und Ausland gehört zu den zentralen Aufgaben von Kaufleuten im Groß- und Außenhandel. Der Beitrag thematisiert die Modernisierung des Ausbildungsberufs, die sich mit der Betonung von Managementkompetenzen auch in der neuen Berufsbezeichnung widerspiegelt. Im Vordergrund stehen dabei die prozessorientierte Organisation von Groß- und Außenhandelsgeschäften sowie die zunehmende Bedeutung von E-Business und Projektarbeit. Zugleich wurde der Beruf um zukunftsweisende Inhalte der Nachhaltigkeit modernisiert." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Gute Bildung für alle und faire Arbeitsbedingungen als gewerkschaftliche Nachhaltigkeitsziele / Klinger, Ansgar; Hoffmann, Ilka; Utecht, Antje.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 35-37

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17314>

„In den Diskussionen um Nachhaltigkeit steht in der öffentlichen Wahrnehmung die Erreichung der Klimaziele im Mittelpunkt. Fragen nach den Arbeitsbedingungen, die Überwindung von sozialen Spaltungen sowie die Schaffung gleichberechtigter Zugänge zu guter Bildung für alle treten demgegenüber oftmals in den Hintergrund. Im Beitrag werden die beiden Sustainable Development Goals 4 und 8 aus gewerkschaftlicher Sicht betrachtet.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Hintergründe, Ansätze und Ziele des Förderschwerpunkts "BBNE 2015-2019" / Melzig, Christian.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur / Christian Melzig [Hrsg.] ; Werner Kuhlmeier [Hrsg.] ; Susanne Kretschmer [Hrsg.]. - (2021) , S. 15-29

<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/16974>

"Welche Kompetenzen sind nötig, um in kaufmännischen Berufen nachhaltig handeln zu können? Wie muss ein Lernort aussehen, in dem Nachhaltigkeit greifbar wird? Diesen und weiteren Fragen gingen die Modellversuche und wissenschaftlichen Begleitungen im Förderschwerpunkt "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019" (BBNE) nach, den das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert hat. Neben den inhaltlichen Ergebnissen wurden dabei auch übergreifende Erkenntnisse u. a. zum Transfer oder zur Wissenschafts-Praxis-Politik-Kooperation generiert, von denen zukünftige Vorhaben profitieren können. Dieser

einleitende Beitrag stellt die Hintergründe, das Forschungsverständnis und die Ziele des BBNE-Programms vor und gibt anschließend einen Überblick über die nachfolgenden Beiträge in diesem Band." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Lessons Learned - Resümee der Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem BBNE-Förderschwerpunkt / Weber, Heiko; Kuhlmeier, Werner; Melzig, Christian; Vollmer, Thomas; Kretschmer, Susanne.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur / Christian Melzig [Hrsg.] ; Werner Kuhlmeier [Hrsg.] ; Susanne Kretschmer [Hrsg.]. - (2021) , S. 478-489

<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/16974>

"Dieser Beitrag zieht ein Resümee aus den Erfahrungen und Erkenntnissen, die im Rahmen der fachlichen und wissenschaftlichen Begleitung der Modellversuche über die eigentlichen Projektaktivitäten hinaus gewonnen wurden. Dabei wird sowohl Bewährtes als auch Verbesserungswürdiges benannt, das sich aus einer Gesamtrückschau auf Probleme, Prozesse und Produkte des Modellversuchsprogramms ergibt. Der Blick ist dabei nicht nur in die Vergangenheit gerichtet, vielmehr geht es auch darum, Schlussfolgerungen für zukünftige Förderprogramme und Aktivitäten zur BBNE zu ziehen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Modellversuche im UNESCO-Weltaktionsprogramm / Hemkes, Barbara.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur / Christian Melzig [Hrsg.] ; Werner Kuhlmeier [Hrsg.] ; Susanne Kretschmer [Hrsg.]. - (2021) , S. 468-477

<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/16974>

"Der Modellversuchsförderschwerpunkt "Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung 2015-2019" (BBNE 2015-2019) war programmatisch eng an internationale und nationale Initiativen zur Förderung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung angelegt. Eine wesentliche bildungspolitische Motivation für die BBNE-Modellversuche 2015-2019 war, einen Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm (WAP) "Bildung für nachhaltige Entwicklung" zu leisten. So war der Förderschwerpunkt auf Projekt- und Programmebene personell und fachlich eingebunden in die nationale Umsetzung des WAP. Im Beitrag wird skizziert, welche Rolle die Modellversuche im WAP spielten und wie dieses auf die Modellversuche zurückwirkte." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltiges Engagement mithilfe eines Nachhaltigkeitsberichts belegen : der Nachhaltigkeits-Navigator Handwerk / Kriese, Juliane; Kremer, Michael.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 46-47

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17323>

„Im Handwerk sind nachhaltiges Handeln und Wirtschaften weit verbreitet. Um dieses Engagement gegenüber Auftraggebern, Kundinnen und Kunden oder Zuliefererfirmen rechtssicher und öffentlichkeitswirksam belegen zu können und um frühzeitig auf etwaige Berichts- und Dokumentationspflichten reagieren zu können, bietet sich die Anfertigung eines Nachhaltigkeitsberichts an. Im Beitrag werden die Notwendigkeiten und Chancen eines solchen Berichts dargelegt und Hilfsmittel vorgestellt, die die Erstellung vereinfachen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit in der Lehrkräftebildung für berufliche Schulen – ein blinder Fleck? / Peter, Ann-Katrin.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 75 (2021), H. 190 - Seite 7-9

„In den Diskussionen um Professionsperspektiven in der Lehrkräfteausbildung für berufliche Schulen scheint Nachhaltigkeit trotz der hohen und zukünftigen Relevanz aus dem Blickfeld zu geraten. Scheint dies berechtigt oder liegen bereits Ansätze vor, die Chancen und Risiken bei der Implementation einer nachhaltigkeitsorientierten Lehrkräftebildung erkennen lassen?“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Praktische ethische Fragen beim Einsatz digitaler Technik : Wie sieht nachhaltige Gestaltung und Einsatz von digitaler Technik aus? / Goertz, Lutz, Hagenhofer, Thomas, Krämer, Heike.

In: Handbuch digitale Kompetenzentwicklung : wie sich Unternehmen auf die digitale Zukunft vorbereiten / Philipp Ramin [Hrsg.]. - (2021) , Seite 453-483

Ziel dieses Beitrags ist ein Überblick über ethische Aspekte der Digitalisierung - und wie verbesserte Digitalkompetenz dazu beitragen kann, diese ethischen Konflikte zu entschärfen. Weiterhin liefert der Text Kriterien für die nachhaltige Durchführung von Digitalisierungsprojekten. [In einer Grafik wird der Aufbau des Beitrags ergänzend dargestellt.] Die bereits bestehenden Regelungen und Richtlinien, die ethischen Konflikte als Folge Digitalisierung entgegenwirken sollen, werden im Abschnitt 3.2.1 geschildert. Abschnitt 3.3 erläutert ausführlich einzelne Aspekte, bei denen die Digitalisierung mit ethischen Werten kollidiert. Beschrieben werden dort jeweils auch Maßnahmen zur Entschärfung dieser Konflikte und welche Facetten von Digitalkompetenz hierzu besonders hilfreich sind. Letztere werden auch als Anmerkung neben dem Text dargestellt. Abschnitt 3.4 bietet Ratschläge, wie Digitalisierungsprojekte unter ethisch korrekten Bedingungen durchgeführt werden können. (Textauszug ; BIBB-Doku)

Praxisbericht: Bildung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit - zum Potential der Arbeitslehre für die allgemeine Lehrkräftebildung / Stilz, Melanie; Springsguth, Juliane.

In: Journal of Technical Education : JOTED. - 9 (2021), H. 2 - Seite 209-228

<https://www.journal-of-technical-education.de/index.php/joted/article/view/238/214>

„Bildung in der digitalen Welt geht weit über den Einsatz digitaler Technologien zur fachdidaktischen Unterstützung des Unterrichts hinaus. Der Auftrag der Schule, die Schülerschaft zu einer aktiven und verantwortlichen Teilhabe am Leben zu befähigen, bedeutet auch sie angemessen auf die zentralen gesellschaftlichen Prozesse und Veränderungen vorzubereiten. Der Digitale Wandel spielt dabei eine ebenso einschneidende Rolle wie die Klimakrise und die Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung. In einem Online-Seminar an der Technischen Universität Berlin wurde der Frage nachgegangen, wie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und Digitale Bildung in projektorientierter Lehre miteinander verschränkt werden können. Dabei sollten Berührungspunkte mit digitalen Technologien abgebaut, Potentiale für den didaktischen Mehrwert aufgezeigt und Anregungen für die allgemeine Bildung identifiziert werden.“
(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Der Transfer von Modellversuchsergebnissen zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in den Lernort berufsbildende Schule / Kähler, Anna-Franziska; Casper, Marc.

In: Haushalt in Bildung & Forschung. - 10 (2021), H. 3 - Seite 113-130

„Ergebnisse der vom Bundesinstitut für Berufsbildung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderten Modellversuche zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in Lebensmittelhandwerk und -industrie bedürfen zur strukturellen Verankerung – auch über den Lernort Betrieb hinaus in den Lernort berufsbildende Schule – einer Verbreitung. Der vorliegende Beitrag stellt hierzu eine Akteursanalyse an berufsbildenden Schulen dar, um den Transfer nehmergerecht zu gestalten.“
(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Transfer von Nachhaltigkeit in die Praxis : ein doppelter Qualifizierungsansatz für das Aus- und Weiterbildungspersonal / Müller, Claudia; Pranger, Jan; Reißland, Jens.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 28-29

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17305>

„Die strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildungspraxis ist ein wesentliches Ziel des Nationalen Aktionsplans. Neben Anpassungen auf curricularer Ebene durch die neuen Standardberufsbildpositionen spielt die gezielte Verankerung von Angeboten in der Bildungspraxis, flankiert durch eine pädagogische Begleitung des Aus- und Weiterbildungspersonals, eine zentrale Rolle. In dem Projekt Transfer von Nachhaltigkeit in die berufliche Aus- und Weiterbildungspraxis (TraNaxis) wird mit dem Ansatz einer doppelten Multiplikatorenqualifizierung dieser Transferweg erprobt.“ (Autorenreferat;

BIBB-Doku)

Umweltschutz und Nachhaltigkeit vermitteln : Umfang und Lernerfolg in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung in NRW / Jahn, Josephine; Otto, Kristin.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 50 (2021), H. 3 - Seite 42-45

<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/17320>

„Umweltschutz als eine Dimension von Nachhaltigkeit ist in Handwerksberufen und damit auch in der überbetrieblichen Ausbildung im Handwerk (ÜLU) traditionell verankert. Doch in welchem Umfang und mit welchem Lernerfolg werden sie vermittelt? Im Beitrag werden Ergebnisse einer im Jahr 2019 durchgeführten Evaluation zur Verankerung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit in ÜLU-Kursen in NRW vorgestellt. Deutlich wird, dass Umweltschutz und Ressourceneinsparungen relevante Bestandteile der praktischen Unterweisung sind. Dabei geht es nicht ausschließlich um nachhaltige handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch darum, wie das Verständnis für nachhaltiges Handeln im Beruf und das Bewusstsein für die Notwendigkeit dieser Handlungen gefördert wird. Eine zentrale Rolle für den Erfolg der Wissensvermittlung hat dabei das Ausbildungspersonal.“

(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Nachhaltigkeits-Audits in der betrieblichen Ausbildung : der Modellversuch NAUZUBI: Nachhaltigkeits-Audits mit Auszubildenden /

Dieball, Frank; Pfeiffer, Malena; Pittich, Daniel; Diezemann, Eckart; Tenberg, Ralf.

In: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung : die Modellversuche 2015-2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur / Christian Melzig [Hrsg.] ; Werner Kuhlmeier [Hrsg.] ; Susanne Kretschmer [Hrsg.]. - (2021) , S. 320-339

<https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/download/16974>

"Im Projekt NAUZUBI wurden über die Konzeption und Umsetzung von Nachhaltigkeits-Audits die Themen Nachhaltigkeit und Qualitätsmanagement in das betriebliche und berufsschulische Lernen eingebracht und die Betriebe auf dem Weg zu nachhaltigen Lernorten begleitet. Dabei wurden ausgehend von betriebspezifischen und - übergreifenden Analysen konkrete Auditziele festgelegt und mit qualifikatorischen Ansätzen hinterlegt. Die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der Audits erfolgte unmittelbar im betrieblichen Kontext und wurde über berufsschulische Lernanlässe flankiert. Im Beitrag werden die konzeptionellen Hintergründe und Grundüberlegungen, die Implementierungen der Audits anhand betrieblicher Umsetzungsbeispiele sowie die Verstetigungs- und Transferperspektiven beschrieben und ein Fazit und Ausblick gegeben." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

2020

Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung am Beispiel des Ausbildungsberufs Milchtechnologin/Milchtechnologe - Der Modellversuch NaMiTec / Beer, Mareike. , 2020. - S. 65-80

In: Haushalt in Bildung & Forschung. - 9 (2020), H. 3 - S. 65-80

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/0bc25131-23a9-462d-ba2f-ee45ef9cd45f/retrieve>

"Dieser Beitrag widmet sich der Frage, wie nachhaltigkeitsbezogene Kompetenzen innerhalb der dualen Berufsausbildung in der Milchtechnologie gefördert und wie entsprechende Lernsituationen, orientiert an den konkreten beruflichen Handlungsfeldern, entwickelt werden können. Dabei liegt ein besonderer Fokus des Beitrags auf dem zugrunde liegenden Kompetenzmodell sowie auf der Implementierung in die Ausbildungsstrukturen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

„Berufsbildung goes Future“ - Nachhaltigkeit in der Ausbildung in Logistik und Gastronomie / Werner, Marcel; Melzig, Christian.

In: Jugendsozialarbeit aktuell. - (2020) H. 188 - Seite 1-4

[https://www.jugendsozialarbeit.info/jsa/lagkjsnrw/web.nsf/gfx/C6A700FF039BB934C1258584002E5967/\\$file/jsaaktuell18820.pdf](https://www.jugendsozialarbeit.info/jsa/lagkjsnrw/web.nsf/gfx/C6A700FF039BB934C1258584002E5967/$file/jsaaktuell18820.pdf)

„Seit geraumer Zeit gewinnt das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Aufmerksamkeit. Auf politischer Seite erfordern nationale und internationale Abkommen ein Umdenken, um die Strukturen für eine nachhaltige Transformation voranzubringen. Auch Unternehmen spüren diesen Veränderungsdruck in Form von veränderten Kundenbedürfnissen. Im Gastronomiesektor spielt z. B. die Minimierung von Lebensmittelabfällen oder die nachhaltige Beschaffung von Rohstoffen eine immer wichtigere Rolle. Die Wirtschaft passt sich also bereits den gesellschaftlichen Entwicklungen an, welche durch die „Fridays for Future“-Bewegung weiter gestärkt werden.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

Berufsbildung im Strudel von Megatrends der Transformationsgesellschaft : Impulse aus kritisch-emanzipatorischer Perspektive / Kaiser, Franz.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 74 (2020), H. 186 - S. 3-6

"Das gesellschaftliche Zusammenleben und das menschliche Verhältnis zur Natur unterliegen einem historischen Wandel, der auch Auswirkungen auf berufliche Bildung hat. Reflexive und emanzipatorische Anstrengungen sind notwendig, um berufliche Bildung so zu gestalten, dass sie Auszubildende und Lehrpersonal bei der humanen Weltgestaltung unterstützt. Im Rückgriff auf kritische Berufsbildungstheorie wird den Innovationen und Rückschlägen beruflicher Bildungsprozesse mit Bezug auf ausgewählte Megatrends nachgegangen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Damit Nachhaltigkeit Schule macht : zwei Bundesämter engagieren sich für Umweltschutz

/ Rey, Lucienne.

In: Panorama : Bildung, Beratung, Arbeitsmarkt. - 34 (2020), H. 3 - S. 14-15

https://edudoc.ch/record/215279/files/Panorama_203_d.pdf

"Die Bildungsstellen der Bundesämter für Umwelt (BAFU) und für Energie (BFE) sowie das Klimaprogramm des Bundes machen gemeinsame Sache. Sie zielen darauf ab, Umwelt- und Klimaschutz sowie Energieeffizienz in der beruflichen Ausbildung zu verankern. Die zuständigen Fachpersonen arbeiten eng mit den Berufsverbänden zusammen."

(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Didaktik gewerblich-technischer Berufsbildung im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung / Schütt-Sayed, Sören; Zopff, Andreas; Kuhlmeier, Werner.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 74 (2020), H. 184 - S. 20-22

"Im vorliegenden Beitrag wird eine Didaktik gewerblich-technische Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung vorgestellt. Im Kern werden zwei Dimensionen fokussiert, die wesentlich für die didaktisch-methodische Umsetzung von BBNE sind: die Klärung der Zielsetzung sowie die Bestimmung konstitutiver Merkmale für die Gestaltung entsprechender Lehr-/Lernprozesse." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Digitalisierung mit Arbeit und Berufsbildung nachhaltig gestalten / Vollmer, Thomas; Karges, Torben; Richter, Tim; Schlömer, Britta; Schütt-Sayed, Sören. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2020. - 217 S.

(Berufsbildung, Arbeit und Innovation ; 55)

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/a6fbdfda-1c8b-4f55-8591-f88673fb1462/retrieve>

"Welche Bedeutung hat die Digitalisierung für die Aus- und Fortbildung in den elektro-, informations-, metall- und fahrzeugtechnischen Berufen? Der Einsatz digitaler Technik führt hier zu starken Veränderungen der Tätigkeiten und Arbeitsabläufe. Gleichzeitig sind die Beschäftigten dieser Berufe durch die Verwendung und Herstellung digital innovativer Produkte im besonderen Maße Mitgestaltende dieser Veränderungen. Der vorliegende Sammelband ist in drei Teile gegliedert. Im Abschnitt zur ressourcenfokussierten Facharbeit geht es um die Gestaltung nachhaltiger Produktions-, Service- und Reparaturprozesse: Wie kann digitale Technik genutzt werden, um ressourcenschonend und -effizient zu arbeiten? Unter dem Stichwort "Smartes Lernen" diskutieren die Autorinnen und Autoren das Gelingen der didaktischen Transformation und neue Unterrichtsmethoden für gewerblich-technische Schulen. Im Weiterem beschäftigt sich der Band mit der Informatik als Querschnittsdisziplin sämtlicher Digitalisierungsprozesse: Wie kann informatische Bildung in der beruflichen Aus- und Fortbildung gestaltet werden, obwohl Informatik kein verbindliches Schulfach ist?" (Verlag ; BIBB-Doku)

Gestaltung nachhaltiger Lernorte : Leitfaden für ausbildende Unternehmen /

Feichtenbeiner, Rolf; Weber, Heiko; Hantsch, Robert. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2020. - 90 S. - ISBN 978-3-96208-201-7

(Berufsbildung in der Praxis)

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/b6beb964-f4e8-4236-8e7f-561960aaf022/retrieve>

"Nachhaltigkeit ist eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Klimaschutz, faire Arbeitsbedingungen oder verantwortliche Nachbarschaft werden auch für Unternehmen zu immer wichtigeren Themen. Ein nachhaltiger betrieblicher Lernort unterstützt die Entwicklung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzen bei Mitarbeitenden. Diese Kompetenzen sind für das Handeln im Sinne der Leitidee der Nachhaltigkeit mitentscheidend. Auf betrieblicher Seite wird oft schon einiges in Sachen Nachhaltigkeit unternommen. Jedoch gibt es noch viel offenes Potenzial, das es zu nutzen gilt. Der vorliegende Leitfaden beschreibt vier Bereiche zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte mit insgesamt 13 Handlungsfeldern. Er gibt praxisorientierte Anregungen zur betrieblichen Umsetzung. Damit liefert der Leitfaden nicht nur neue Impulse für die Berichterstattung, sondern er trägt auch dazu bei, nachhaltige Entwicklung noch stärker strukturell in der Aus- und Weiterbildungspraxis von Unternehmen zu verankern." (BIBB-Doku)

Kompetenzanforderungen für Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung im Kontext der Digitalisierung : Abschlussbericht des Vorhabens 7.8.178; Laufzeit III/18 bis II/20 /

Biebeler, Hendrik; Kupka, Kerstin; Bretschneider, Markus; Görmar, Gunda; Telieps, Johanna. - Bonn : Bundesinstitut für Berufsbildung, 2020. - 1 Online-Ressource (82 Seiten)

https://res.bibb.de/vet-repository_778517

"Literaturreviews und betriebliche Fallstudien in unterschiedlichen Berufsfeldern zeigen: Es gibt eine Reihe von Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen des Deutschen Qualifikationsrahmens für lebenslanges Lernen, die Fachkräfte heute und in der Zukunft benötigen, um sowohl mit Herausforderungen der Nachhaltigkeit als auch der Digitalisierung Schritt halten und hierbei eine aktive Rolle spielen zu können. Einerseits sind dies Schlüsselkompetenzen; andererseits finden die Kompetenzen in einzelnen Anwendungsbereichen berufsspezifische Entsprechungen. Hierzu bedarf es einer berufsspezifischen Operationalisierung des hier vorgelegten Orientierungsrahmens - in der Berufsbildungspraxis wie auch in Neuordnungsverfahren. Die Entwicklung des Orientierungsrahmens wurde von Akteurinnen und Akteuren aus der Berufsbildung begleitet und im Hinblick auf dessen Verwendbarkeit validiert. Ausgehend von einer Problemdarstellung werden zunächst die Projektziele und die Forschungsfragen dargestellt, ehe eine Beschreibung der methodischen Vorgehensweise folgt. Anschließend steht zunächst das Verständnis der Konstrukte Nachhaltigkeit und Digitalisierung im Vordergrund. Hieran schließen sich die Ergebnisse des Literaturreviews zu Kompetenzanforderungen für Nachhaltigkeit im Kontext von Digitalisierung im Allgemeinen sowie für das Berufsfeld der Pflege im Besonderen an. Für diesen Bereich wird der Blick zudem auf ethische Aspekte der

Digitalisierung gerichtet. Die auf Basis betrieblicher Fallstudien gewonnenen Erkenntnisse zu den Kompetenzanforderungen in den Berufsfeldern Ernährung, Textil, Logistik und Tourismus werden im Folgenden thematisiert. Hieran schließen sich die Ergebnisse mehrerer Workshops mit Akteurinnen und Akteuren der Berufsbildung zur Validierung eines ersten Entwurfs des Orientierungsrahmens an. Auf dieser Grundlage wird schließlich der Orientierungsrahmen zu Kompetenzanforderungen für Nachhaltigkeit im Kontext von Digitalisierung entfaltet und im Anschluss an ein Fazit Handlungsempfehlungen für die Ordnungsarbeit und die Bildungspraxis formuliert. Informationen zur Zielerreichung sowie Ausblick und Transfer runden den Bericht ab." (Textauszug; BIBB-Doku1)

Die nachhaltige Entwicklung in der Bildung konkret umsetzen / Moussu, Nils. , 2020. - S. 16-17

In: Panorama : Bildung, Beratung, Arbeitsmarkt. - 34 (2020), H. 6 - S. 16-17

"Nachhaltige Entwicklung erfordert den Übergang in eine Kreislaufwirtschaft, und für Letzteres wiederum sind spezifische Kompetenzen gefragt. Zudem bietet sich die Kreislaufwirtschaft auch als Modell an, um das Thema Nachhaltigkeit positiv und konkret in die Berufsbildung einzubinden." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Die nachhaltige Schülergenossenschaft "Kauflust" an den berufsbildenden Schulen Haarentor der Stadt Oldenburg : ein Interview / Jünke, Petra.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2020), H. Spezial Nr. 17 - S. 1-8

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/3c0c19b8-6da5-4833-b320-74aa7a53dbaa/retrieve>

"Berufsbildende Schulen übernehmen nicht nur in einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung eine zentrale Rolle, sondern sind auch sehr bedeutend, wenn es um eine gesamtgesellschaftliche Transformation in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung geht. Sie sind einerseits Orte der kritischen Auseinandersetzung und der Reflexion und andererseits Orte handlungsorientierten Lernens. Dies geschieht beispielsweise in nachhaltigen Schülergenossenschaften. Im Interview mit Petra Jünke berichtet sie über die nachhaltige Schülergenossenschaft "Kauflust" an den berufsbildenden Schulen Haarentor der Stadt Oldenburg und gibt darüber hinaus interessante Einblicke und Ansatzpunkte für eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltiges Wirtschaften braucht nachhaltige (betriebliche) Lernorte / Melzig, Christian; Weber, Heiko.

In: Zukunftsmodell: Nachhaltiges Wirtschaften / Meike Panschar [Hrsg.] ; Andreas Slopinski [Hrsg.] ; Florian Berding [Hrsg.] ; Karin Rebmann [Hrsg.]. - (2020) , S. 181-197

"Nachhaltiges Wirtschaften kann nicht einfach von der Unternehmensleitung verordnet

oder politisch vorgegeben werden - es will gelernt sein. Nachhaltigkeitsorientierte Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden ist daher ein zentraler Faktor und wird im besten Fall mit der Organisationsentwicklung hin zu einem nachhaltigen Lernort verzahnt. Der Begriff des Lernorts kann auf berufliche Bildung bezogen vielfältig verstanden werden, vom ganzen Ausbildungsbetrieb über eine Lehrwerkstatt bis hin zur individuellen Perspektive, nach der jede Gelegenheit, in der Lernen angeregt wird, ein Lernort sei, z. B. auch der Kundenschalter oder der Schreibtisch. Diese Ebenen von Lernorten eröffnen vielfältige Möglichkeiten, Unternehmen oder Organisationen zu nachhaltige(re)n Lernorten weiterzuentwickeln. Ziel ist, dass Lernende verantwortlich im Sinne der Nachhaltigkeit denken und handeln können, was natürlich auch dazu passende Handlungsspielräume voraussetzt. Der vorliegende Beitrag stellt dazu Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Förderschwerpunkts der Modellversuche zur "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung" (BBNE) vor, dessen Förderlinie II zur "Gestaltung nachhaltiger Lernorte" vom Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb) wissenschaftlich begleitet wurde. Die Ergebnisse zum nachhaltigen Lernort sowie zu Indikatoren, mit denen solche Lernorte beschreibbar und gestaltbar werden, basieren auf den Arbeiten der wissenschaftlichen Begleitung und werden hier zusammenfassend dargestellt. Detaillierte Darstellungen sind in den originären Beiträgen von Hantsch, Feichtenbeiner und Weber (im Druck) sowie Feichtenbeiner, Hantsch, Weber, Goldmann und Wittberg (im Druck) nachzulesen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk : Zusatzqualifikation für Auszubildende im Bäckerei- und Konditorenhandwerk / Kastrup, Julia; Rebmann, Karin; Berding, Florian; Nölle-Krug, Marie; Panschar, Meike; Slopinski, Andreas; Steinmeier, Fara. In: Bildung und Beruf. - 3 (2020), H. 2 - S. 63-64

"Das Bäcker- und Konditorenhandwerk steht im Zuge der Entwicklungen der Berufsausbildung und des veränderten Ernährungs- und Konsumverhaltens verbunden mit neuen Anbieterstrukturen (z. B. Billigprodukten in den Supermärkten und Backshops) vor großen Herausforderungen. Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Verbundprojekt "Nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk - Zusatzqualifikation für Auszubildende im Bäckerei- und Konditorenhandwerk" (kurz: NaWiL) des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster und dem Fachgebiet Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Oldenburg will diesen Herausforderungen konstruktiv begegnen. Es hat die Entwicklung, Erprobung, Evaluierung und Etablierung einer Zusatzqualifikation für nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk zum Ziel. [...] Im Folgenden werden zunächst die zwei zentralen Herausforderungen des Bäcker- und Konditorenhandwerks skizziert, ehe die geplante Zusatzqualifikation in ihren Grundzügen präsentiert wird. Am Ende wird ein kurzer Ausblick auf die Erprobung der Zusatzqualifikation gegeben."(Textauszug; BIBB-Doku)

Nachhaltiges Wirtschaften zwischen Gesellschaft, Ökonomie und Bildung - Ergebnisse eines transdisziplinären Projekts / Slopinski, Andreas; Panschar, Meike; Berding, Florian; Rebmann, Karin.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2020), H. Spezial Nr. 17 - S. 1-22
<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/01127380-0254-4276-9a57-b4c8fda9fa06/retrieve>

"Eine gesamtgesellschaftliche Transformation in Richtung einer nachhaltigen Gesellschaft gehört zu den größten Aufgaben unserer Zeit. Entscheidend wird sein, eine weitgehend akzeptierte und tragfähige Wirtschaftsordnung zu etablieren, die ökonomische, ökologische und soziale Zielvorstellungen integriert. Der Beitrag berichtet über ein Projekt, in dem ein Zukunftsmodell einer solchen nachhaltigen Wirtschaftsordnung unter Verwendung eines transdisziplinären Forschungsansatzes entwickelt wurde. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, unternehmerischer Praxis, Politik und Verwaltung sowie der Zivilgesellschaft wirkten an der Ausgestaltung dieses Modells zusammen. Es gibt einerseits Aufschluss über die zentralen Akteure in einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung und zeigt andererseits die Wechselbeziehungen zwischen den Akteuren auf. Insgesamt eignet es sich so als Referenz für die zukünftige Forschung und Praxis der Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit im Unterricht berufsbildender Schulen : Analyse, Modellierung und Evaluation eines Fort- und Weiterbildungskonzepts für Lehrkräfte / Schütt-Sayed, Sören. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2020. - 510 S.

(Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen ; 57)
<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/49136e54-2d70-42c3-9772-cd8d98b3dafd/retrieve>

"In seiner Dissertation entwickelt, erprobt und evaluiert der Autor ein wissenschaftliches Fortbildungskonzept für Berufsschullehrende zum Unterrichtsthema nachhaltiges Handeln im Beruf. Um die Leitidee der Nachhaltigkeit in der Berufsbildung strukturell zu verankern, brauchen Lehrkräfte konkrete Weiterbildungsangebote und praktischen Input für ihre Schulpraxis. Auf Basis von zwei eigenen Studien ermittelt der Autor zunächst die professionelle Kompetenz der Berufsschullehrenden im Bereich Nachhaltigkeit, um daraus Ansatzpunkte für Lehr- und Lernarrangements abzuleiten. Anschließend entwirft er ein Fortbildungskonzept, das er in einer dreistufigen begleitenden Evaluation testet und weiterentwickelt." (Verlag, BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit in Ausbildungsordnungen verankern : das Beispiel Hauswirtschafter/-in / Bretschneider, Markus; Casper, Marc; Melzig, Christian.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 49 (2020), H. 2 - S. 54-55
<https://www.bwp-zeitschrift.de/de/bwp.php/de/publication/download/16461>

"Angesichts einer menschengemachten Verschiebung ökologischer Gleichgewichte und sozialer Benachteiligungen kommt dem Thema Nachhaltigkeit in Ordnungsmitteln eine wachsende Bedeutung zu. Allerdings fehlt bislang ein systematischer Ansatz, um Nachhaltigkeit berufsspezifisch zu identifizieren. Im Rahmen des BMBF-Förderschwerpunkts "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)" wurde ein Themen- und Kompetenzraster entwickelt und erprobt, um relevante Aspekte von Nachhaltigkeit sichtbar zu machen. Am Beispiel der Modernisierung des Ausbildungsberufs Hauswirtschafter/-in wird skizziert, wie dieses Raster eingesetzt werden kann." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit in der Lebenswelt Betrieb - Verständnis, Wahrnehmung und Relevanz von Corporate Social Responsibility aus Sicht kaufmännischer Auszubildender / Slopinski, Andreas; Porath, Jane; Križan, Gina Maria.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2020), H. 38 - S. 1-20

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/10e42128-bf91-4f92-b3e8-1d41d168b54f/retrieve>

"Nachhaltigkeit spielt in den privaten Lebenswelten vieler Jugendlicher eine wichtige Rolle. Dies äußert sich beispielsweise in postmaterialistischen Wertorientierungen, in der Teilnahme an den Fridays for Future-Demonstrationen oder auch an der Entwicklung innovativer Ideen für nachhaltige Mobilität oder einen nachhaltigen Konsum. Es lässt sich feststellen, dass Jugendliche ein recht ausgeprägtes und komplexes Verständnis von den grundlegenden Nachhaltigkeitsproblemen besitzen, dass sie diese Probleme wahrnehmen und hierauf bezogen Handlungs- und Lösungsoptionen entwickeln sowie dass Nachhaltigkeit in den privaten Lebenswelten Jugendlicher insgesamt eine hohe Bedeutung einnimmt. Über die im Hinblick auf eine duale Ausbildung zentrale Lebenswelt "Betrieb" liegen vergleichbare Feststellungen bislang noch nicht vor. Die vorliegende Studie möchte einen Beitrag zur Beschreibung der betrieblichen Lebenswelten von Auszubildenden im Kontext der Nachhaltigkeit leisten. Dafür wird die regulative Idee der Nachhaltigkeit auf eine mikroökonomische Ebene mittels des Konzepts "Corporate Social Responsibility" übertragen. Der Beitrag berichtet über eine Fragebogenstudie mit 471 kaufmännischen Auszubildenden, in der das Verständnis, die Wahrnehmung und die Relevanz von CSR erhoben wurde. Die Ergebnisse deuten an, dass Nachhaltigkeit auch in den betrieblichen Lebenswelten von Auszubildenden eine wichtige Rolle spielt." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Nachhaltigkeit / DLR Projektträger Europäische und internationale Zusammenarbeit. Arbeitsgruppe "Internationalisierung der Berufsbildung". - November 2020. , 2020. - 85 S. - ISBN 978-3-949245-04-6

(Berufsbildung international)

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/91dd174d-4998-4341-b3c0-c8b1cdbdb189/retrieve>

"Nachhaltigkeit ist eine globale Zukunftsaufgabe, die alle Lebensbereiche umfasst. Eine

besondere Herausforderung besteht darin, abstrakte politische Ziele in wirksame Handlungsmodelle zu übertragen. In der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) hat sich das Nachhaltigkeitsthema nachfrageorientiert und in seinen unterschiedlichen Dimensionen fest etabliert. Beispielsweise entwickeln und erproben einige BMBF-Projekte in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit innovative Berufsbildungsmodelle mit Fokus auf Nachhaltigkeit. Andere Schwerpunkte liegen in der Entwicklung zukunftsfester Geschäftsmodelle sowie wirksamer und gesellschaftlich akzeptierter Reformansätze. Um Herausforderungen und Chancen nachhaltigkeitsorientierter Innovation in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit darzustellen, werden in dieser Publikation die sozialen, ökonomischen und ökologischen Dimensionen der Nachhaltigkeit aufgegriffen. Die Praxisbeiträge berichten aus Pilotprojekten. Die Diskussions- und Forschungsbeiträge eröffnen Dialoge mit der Wissenschaft, der Wirtschaft und mit den Sozialpartnern, an die wir auch in der Zukunft gerne anknüpfen wollen." (Hrsg.; BIBB-Doku)

Nachhaltigkeitsorientiertes Fachkräftehandeln im Kontext einer Green Economy und zunehmender Digitalisierung / Nagel, Stefan.

In: Digitalisierung mit Arbeit und Berufsbildung nachhaltig gestalten / Thomas Vollmer ; Torben Karges ; Tim Richter ; Britta Schlömer ; Sören Schütt-Sayed. - (2020) , S. 37-57
<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/a6fbdfda-1c8b-4f55-8591-f88673fb1462/retrieve>

"Industrielle Metallberufe werden zunehmend mit den Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und den damit verbundenen Ansätzen unternehmerischer Gesellschaftsverantwortung (Corporate Social Responsibility, CSR) konfrontiert. Damit einhergehend erfolgt ein sukzessives "Greening der Berufe", welches die gesamte Arbeitswelt und die damit verbundenen Berufsstrukturen betrifft. Gleichzeitig sorgen Fachkräfte in ihrem Arbeitsumfeld aufgrund voranschreitender Digitalisierung für eine digitale Systembildung (Industrie 4.0), die augenscheinlich in einem antinomischen Gefüge zur nachhaltigen Entwicklung steht. Dieser Beitrag nimmt diese Entwicklungen auf, setzt sich mit dem nachhaltigen beruflichen Handeln in industriellen Metallberufen auseinander und veranschaulicht anhand empirischer Fallbeispiele, wie Fachkräfte Ansätze der Digitalisierung und der nachhaltigen Produktion synergetisch zusammenbringen, um Umweltentlastungspotenziale auszuschöpfen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

NiB-Scout - Lernarrangements im Bäckerhandwerk zur Förderung nachhaltigkeitsorientierter beruflicher Handlungskompetenzen / Apelojg, Benjamin;

Hochmuth, Jörg; Röhrig, Anne. , 2020. - S. 99-115
In: Haushalt in Bildung & Forschung. - 9 (2020), H. 3 - S. 99-115
<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/f2593d5b-b9d3-45a3-b918-6e96927d17a1/retrieve>

"Mit dem Projekt NiB-Scout soll die ausbildungsorientierte Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten im Bäckerhandwerk geleistet werden. In dem Beitrag werden das domänenspezifische Nachhaltigkeitsverständnis, der damit verbundene Kompetenzansatz sowie der methodisch-didaktische Ansatz anhand eines Best Practice Beispiels vorgestellt." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Die Rolle der Industrie- und Handelskammern für eine nachhaltige Transformation : ein Interview / Schaeper, Björn.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2020), H. Spezial Nr. 17 - S. 1-7

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/b315b098-d576-480d-b2d0-f523a9c33779/retrieve>

"Eine Transformation in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung ist ohne die aktive Mitwirkung von Unternehmen unmöglich. Im Interview mit Björn Schaper von der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) wird aufgezeigt, welche Akteure für die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen von besonderer Relevanz sind und welche Rolle die Industrie- und Handelskammern übernehmen können, um Unternehmen beim Wandel in Richtung Nachhaltigkeit zu unterstützen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Trans-Sustain - Transversales Kompetenzmanagement für mehr Nachhaltigkeit in den Berufsbildern des Fleischerhandwerks und der Fleischwarenindustrie / Reißland, Jens;

Müller, Claudia; Reinhardt, Kai; Schwarzkopf, Julia; Ermer, Carolin. , 2020. - S. 116-133

In: Haushalt in Bildung & Forschung. - 9 (2020), H. 3 - S. 116-133

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/929f4092-ba67-4640-ae81-6ef027fed77c/retrieve>

"Trans-Sustain steht für die Erforschung und Entwicklung eines ganzheitlich und transversal angelegten Kompetenzrahmens. In diesem Beitrag wird der Ansatz des transversal angelegten Kompetenzmanagements als ein Weg, zur Umsetzung von komplexen Lernzielen vorgestellt. Mit einem transversalen Kompetenzmanagement wird es möglich, die Systeme und Inhalte zum systematischen Kompetenzaufbau zu gestalten und damit die Systemebenen zwischen Praxis und anwendungsorientierter Bildung durchlässiger und anschlussfähiger zu machen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Von Nachhaltigkeitspionieren lernen - Das Projekt Korn-Scout / Kröhn, Silvana; Rumpold, Birgit; Langen, Nina; Bliesner-Steckmann, Anna; Bartsch, Silke; Scharp, Michael. , 2020. - S. 35-47

In: Haushalt in Bildung & Forschung. - 9 (2020), H. 3 - S. 35-47

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/58802340-8061-409b-a64f-31eeac33ae6f/retrieve>

"Das Projekt Korn-Scout entwickelt betriebliche Lehr-Lern-Materialien für Auszubildende in Korn-handhabenden Berufen. Ziel ist die Vermittlung von Nachhaltigkeitskompetenzen insbesondere zur Kommunikation mit den Akteuren der Wertschöpfungskette, um Auszubildende zu Change Agents ihrer Branche zu machen. Entscheidende Impulse kommen von den Praxispartnern und Praxispartnerinnen im Projekt - erfolgreichen Nachhaltigkeitspionieren. Diese stellen in "korn - Die Zeitschrift für Azubis" ihre Erfahrungen und ihre Beweggründe für nachhaltiges Handeln vor." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Zukunftsdiskurse curricular intendiert - Plädoyer für eine ehrliche Lehrplanrezeption /
Hantke, Harald.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2020), H. Spezial Nr. 17 - S. 1-26
<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/eee4ad5b-370b-4350-be5c-2f6f168de4ec/retrieve>

"Im Jahr 2015 wurde von der Weltgemeinschaft die so genannte Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet, die 17 Ziele und 169 Zielvorgaben umfasst. Da der Weg zur Erreichung dieser Ziele und Zielvorgaben bis zum Jahr 2030 jedoch nicht zentral festgelegt ist, sind wir dazu herausgefordert, inter- und intrapersonale Diskurse zur Frage zu führen, wie wir diese Ziele und Zielvorgaben in unserem mitunter ganz persönlichen Verantwortungsbereich verfolgen bzw. erreichen können, sollen oder gar müssen. In diesem Kontext wurde an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ein Projekt durchgeführt, das derartige Diskurse, die auch als Zukunftsdiskurse bezeichnet werden können, als Reaktionen auf Herausforderungen unserer gegenwärtigen nicht-nachhaltigen Lebensweise in den Mittelpunkt der Betrachtung gestellt hat. In diesem Beitrag wird das Projekt mit Hilfe der erkenntnisleitenden These reflektiert, dass Zukunftsdiskurse im Rahmen des Lernfeldansatzes der wirtschaftsberuflichen Bildung curricular intendiert sind und somit auch - ehrlich rezipiert - von Lehrerinnen und Lehrern der wirtschaftsberuflichen Bildung im Unterricht inszeniert werden müssen. Um diese These zu untermauern, wird in diesem Beitrag auf Basis einer curricularen Analyse die Frage erörtert, inwiefern sich die Nachhaltigkeitsidee in den formalen Strukturen der wirtschaftsberuflichen Bildung wiederfindet und wie Lehrerinnen und Lehrer bzw. Schulen der wirtschaftsberuflichen Bildung diese rezipieren müssten." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Zukunftsmodell: Nachhaltiges Wirtschaften / Panschar, Meike; Slopinski, Andreas; Berding, Florian; Rebmann, Karin. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2020. - 296 S. - ISBN 978-3-7639-6599-1

"Der Sammelband präsentiert Ergebnisse eines transdisziplinären Forschungsprojekts an der Universität Oldenburg, die in wissenschaftlichen Beiträgen sowie in Reflexionen aus Unternehmen, Politik und Verwaltung diskutiert werden. Im Projekt 'Zukunftsdiskurse: Nachhaltiges Wirtschaften zwischen Gesellschaft, Ökonomie und Bildung' haben Vertreter:innen verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen sowie Vertreter:innen aus

Unternehmen, Politik und Verwaltung zentrale Fragen für die Etablierung und Stabilisierung einer nachhaltigen Wirtschaftsordnung diskutiert. Der Sammelband präsentiert das hieraus entstandene Zukunftsmodell für eine nachhaltige Wirtschaftsordnung und beschreibt die zentralen Akteure mit ihren Aufgaben sowie Wechselbeziehungen. In den Beiträgen wird das Modell aus wissenschaftlicher Perspektive und aus Sicht von Praktiker:innen reflektiert. Die Beiträge liefern Impulse für die weitere Auseinandersetzung mit dem Topos nachhaltige Transformation für die Wissenschaft. Akteure aus Politik und Wirtschaft finden Anregungen und Fundierungen für Entscheidungen auf kommunaler, nationaler und internationaler Ebene." (Verlag, BIBB-Doku1)

Zusatzqualifikationen als Angebote beruflicher Identitätsentwicklung junger Menschen - eine Analyse am Beispiel des Projekts "Nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk"

/ Panschar, Meike; Steinmeier, Fara; Berding, Florian; Kastrup, Julia; Rebmann, Karin; Slopinski, Andreas.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2020), H. 38 - S. 1-29

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/dd14a174-e977-4baa-b215-e3110e585b40/retrieve>

"Bei dem Ziel eine kohärente Gesamtidentität herzustellen, ist das Individuum bemüht, Dissonanzen zu reduzieren. Unter Berücksichtigung der hohen Bedeutung von Nachhaltigkeit im Alltag junger Menschen einerseits und veralteter Ordnungsmittel andererseits kann es zu Spannungen zwischen den in beruflichen Bildungsgängen vermittelten und den eigenen Werten, Zielen und Interessen kommen, die eine tragfähige Identitätsentwicklung erschweren können. Zur Bewältigung dieser Konflikte geht der Beitrag auf das konstruktive und defensive Coping ein. Copingstrategien werden als kognitive und verhaltensbezogene Anstrengungen verstanden, um subjektive Anforderungen und die des gesellschaftlichen Umfelds zu meistern, zu reduzieren oder zu tolerieren, um ein Gleichgewicht zwischen dem Umfeld und dem Individuum herzustellen. Anhand des Projekts "Nachhaltiges Wirtschaften im Lebensmittelhandwerk" werden Zusatzqualifikationen als ein Weg dargestellt, der zur Schaffung dieses Gleichgewichts junger Menschen beitragen kann. Das Ergebnis des Beitrags ist, dass Jugendliche im Rahmen ihrer Berufsausbildung Angebote benötigen, die eine lebensweltorientierte berufliche und damit kohärente Identitätsentwicklung ermöglichen können." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

2019

Das didaktisch-methodische und professionelle Selbstverständnis von betrieblichem Ausbildungspersonal im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens

/ Schlömer, Tobias; Berding, Florian; Jahncke, Heike; Becker, Clarissa; Kiepe, Karina; Wicke, Carolin; Rebmann, Karin.

In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - 115 (2019), H. 3 - S. 486-515

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/989ff1b8-2576-42cb-8df3-a84de718da70/retrieve>

"Ausbilder und Ausbilderinnen übernehmen eine wichtige Rolle für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in Betrieben. Sie werden bislang jedoch kaum explizit in die strategische Geschäftsmodellentwicklung von Unternehmen einbezogen mit der Folge, dass Potentiale aus der Gestaltung von Aus- und Weiterbildung zur Bewältigung großer Transformationen ungenutzt bleiben. Zudem besteht eine große Diskrepanz zwischen den ordnungspolitischen Möglichkeiten der didaktisch-methodischen Professionalisierung und der tatsächlichen Realisierung dieses Anspruchs. Vor diesem Hintergrund erarbeitet der Beitrag auf der Grundlage der Daten von 253 ausbildenden Fachkräften das tatsächliche didaktisch-methodische Selbstverständnis sowie die fachbezogenen Sichtweisen zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung. Der Beitrag stellt fest, dass das Nachhaltigkeitsverständnis vorwiegend an den eigenen Unternehmensgrenzen endet und kaum mit einer strategischen Geschäftsmodellentwicklung verbunden wird. Zudem zeigen die Ausbilder/-innen ein eher traditionelles didaktisch-methodisches Selbstverständnis, obwohl sie die Bedeutung selbstständigen Lernens und die eigenständige Beteiligung an Grundsatzfragen der Ausbildung betonen. Es lassen sich in den Daten Bestrebungen zur weiteren Professionalisierung der Ausbilder/-innen erkennen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Geschäftsmodell- und Kompetenzentwicklung für nachhaltiges Wirtschaften :

Selbstlernmaterial für Ausbildungspersonal und Auszubildende / Wicke, Carolin; Kiepe, Karina; Reichel, Juliane; Becker, Clarissa; Jahncke, Heike; Rebmann, Karin; Schlömer, Tobias. / Bundesinstitut für Berufsbildung. - 1. Auflage. - Bonn, [Leverkusen] : Bundesinstitut für Berufsbildung, [Barbara Budrich], 2019. - 77 S. - ISBN 978-3-96208-154-6 (Berufsbildung in der Praxis)

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/de5fc563-66c4-4ec4-9638-0aa435427dee/retrieve>

"Nachhaltiges Wirtschaften meint, dass verantwortlich mit ökologischen, sozialen und ökonomischen Ressourcen umgegangen wird. Mit nachhaltigen Geschäftsmodellen lässt sich für ein Unternehmen z. B. aufzeigen, wie sich nachhaltiges Wirtschaften finanziell darstellt und welche betrieblichen Prozesse angepasst werden könnten. Bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Geschäftsmodelle sind die Kompetenzen der Mitarbeitenden von zentraler Bedeutung. Die Handreichung greift diesen Zusammenhang von Geschäftsmodell und Kompetenz auf. Lernende werden für die Entwicklung und Realisierung von zukunftsgerechten Geschäftsmodellen im Betrieb sensibilisiert und befähigt. Das Selbstlernmaterial ist für betriebliche Ausbilder/-innen und Auszubildende konzipiert, es kann aber auch von Coaches, Lernbegleitenden oder Trainerinnen und Trainern eingesetzt werden." (Hrsg., BIBB-Doku)

Gewerblich-technische Berufsbildung und Digitalisierung : Praxiszugänge - Unterricht und Beruflichkeit / Vollmer, Thomas; Jaschke, Steffen; Hartmann, Martin; Mahrin, Bernd; Neustock, Ulrich. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2019. - 305 S. - ISBN 978-3-7639-6024-8

(Berufsbildung, Arbeit und Innovation ; 51)

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/9b2becae-b3b2-464c-ad55-6950b2316f0f/retrieve>

"Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Durchlässigkeit in den technischen Berufen stehen im Fokus des Tagungsbandes. Die Autorinnen und Autoren betonen die zentrale Rolle der Beschäftigten in technischen Berufen bei der Gestaltung der aktuellen Lebens- und Arbeitswelt, besonders mit Blick auf die zukünftigen technologischen Umwälzungen. Insbesondere die Aus- und Weiterbildung wird und muss sich deutlich verändern. Ausbildungsinhalte können immer seltener prozessorientiert vermittelt werden und der technologische Wandel erfordert eine kontinuierliche berufliche Weiterbildung für alle Beschäftigten." (Verlag, BIBB-Doku)

Handbook of vocational education and training : developments in the changing world of work. Volume 1 / McGrath, Simon; Mulder, Martin; Papier, Joy; Suart, Rebecca. - Cham : Springer, 2019. - XXXVI, 947 S. - ISBN 978-3-319-94531-6
(Springer reference)

"This handbook brings together and promotes research on the area of vocational education and training (VET). It analyzes current and future economic and labor market trends and relates these to likely implications for vocational education and training. It questions how VET engages with the growing power of human development approaches and with the sustainable development agenda. Equity and inclusion are discussed in a range of ways by the authors and the consideration of the construction of these terms is an important element of the handbook. It further addresses both the overall notion of system reform, at different scales, and what is known about particular technologies of systems reform across a variety of settings. Vocational learning and VET teacher/trainer education are discussed from a comparative perspective. National and comparative experiences are also shared on questions of equity and efficiency in funding in terms of those that fund and are funded, and for a range of funding methodologies. As well as reviewing existing gaps, this handbook is looking forward in identifying promising new directions in research and environment. Volume one covers the areas The changing world of work; Skills for sustainable human development; Planning and reforming skills systems; Private training markets." (Publisher, BIBB-Doku)

Herausforderungen beim Transfer von Modellversuchsergebnissen auf die Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements / Pranger, Jan. - Lüneburg : Leuphana-Universität, 2019. - III, 116 S. (Berufsbildungswissenschaftliche Erörterungen : Leuphana-Seminar-Schriften zur Berufs- und Wirtschaftspädagogik ; 21)

http://bwp-schriften.univera.de/Band21_19/09_pranger_Band21_19_LLA.pdf

Die vorliegende Publikation widmet sich der Fragestellung, inwiefern mögliche Kompetenzen zu einem nachhaltig ausgerichteten beruflichen Handeln durch die Gestaltung von domänenspezifischen und prüfungsrelevanten Lehr-Lern-Arrangements in Modellversuchen gefördert werden können. Der Transfer von Modellversuchsergebnissen stellt das zentrale Forschungsinteresse dieser Arbeit dar verbunden mit der Frage, wie die Berufsbildung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in verschiedenen Branchen und auf verschiedenen Bildungsebenen weiterentwickelt werden. Die Veröffentlichung untersucht zwei Modellversuche des Modellversuchsförderschwerpunktes "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung 2015-2019", die sich mit der Förderung von nachhaltig ausgerichteten Kompetenzen in unterschiedlichen Branchen auseinandersetzen: Der Modellversuch "Pro-DEENLA3" in der Domäne der Transport- und Logistikbranche und der Modellversuch "NaReLe4" in der Domäne der Lebensmittelbranche. "Es gilt, Herausforderungen zu identifizieren und zu erörtern, die bei einem Transfer von Modellversuchsergebnissen auf die Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements in den beiden unterschiedlichen beruflichen Domänen entstehen. Die Untersuchung gliedert sich in acht Arbeitsschritte: 1. Erörterung des Forschungsfeldes; 2. Erfassung gegenwärtiger Realität; 3. Konkretisierung des Forschungsfeldes; 4. Entwicklung eines Transferkonzeptes; 5. Transfer durch Re- und Dekonstruktion; 6. Konstruktion neuer Hypothesen; 7. Plausibilitätsprüfung und Weiterentwicklung der Hypothesen; 8. Zusammenführung der Erkenntnisse." (Textauszug; BIBB-Doku)

Transformation der Berufswahlmotivation? : Nachhaltigkeit als Argument zur Steigerung des Interesses am gewerblich-technischen Lehramt / Spangenberger, Pia; Schrader, Ulf. In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 73 (2019), H. 179 - S. 15-17

"In einem Forschungsvorhaben an der TU Berlin im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung wurde der Zusammenhang von Studieninteresse und Nachhaltigkeit als Motivationsfaktor für die Berufswahl am Beispiel des gewerblich-technischen Lehramts näher untersucht. Der Beitrag beschreibt Design und Ergebnisse der in diesen Vorgaben durchgeführten Studien. ." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

"Verkehrsmobilität im Handwerk - Empfehlungen für die Ausarbeitung einer Lernsituation für Tischler*innen mit dem Fokus auf eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)" / Höfert, Ingo.

In: BAG-Report : Bau Holz Farbe. - 21 (2019), H. 2 - S. 40-47

[https://uploads-](https://uploads-ssl.webflow.com/60b5e03f990bc4b48c75f208/61006f82daeb16155b56229d_003_BAG-Report_2019_02.pdf)

[ssl.webflow.com/60b5e03f990bc4b48c75f208/61006f82daeb16155b56229d_003_BAG-Report_2019_02.pdf](https://uploads-ssl.webflow.com/60b5e03f990bc4b48c75f208/61006f82daeb16155b56229d_003_BAG-Report_2019_02.pdf)

"Handwerks- und insbesondere Tischlerbetriebe beraten beim Kunden und transportieren ihre Werkzeuge, Bauteile und Möbelstücke zur Baustelle. Daher ist der Verzicht auf Transporter, kleinere Lkws, Kombis und weitere motorisierte Verkehrsmittel für einige Unternehmen unvorstellbar, was eine Onlineumfrage des Zentralverbands des deutschen Handwerks belegt (ZDH 2015). Insbesondere für Monteure gehören die Fahrt zum Kunden, das Tanken des Fahrzeugs, das Stop 'n' Go im Stau und die Parkplatzsuche in Ballungsgebieten zum Berufsalltag. Im Zuge der Globalisierung wird der Verkehr zukünftig weiterhin weltweit zunehmen. Dieser Trend erfordert einen Wandel des Verkehrs, den auch Handwerksbetriebe, insbesondere hochindustrialisierter Länder wie Deutschland, nachhaltig mitgestalten sollten. Vor diesem Hintergrund entwirft der Autor hierzu ein Lernszenario für den Berufsschulunterricht." (Textauszug; BIBB-Doku)

Wechselwirkungen der Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Berufspädagogik in der beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft / Brutzer, Alexandra; Kastrup, Julia.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2019), H. 37 - S. 1-20

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/f225744c-843a-487b-8e59-30296fa36973/retrieve>

"Die berufliche Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft ist eine von 16 in der Rahmenvereinbarung der KMK festgelegten Fachrichtungen, in denen Lehrkräfte für berufliche Schulen ausgebildet werden. Sie bedient ein breites Berufsfeld, welches Berufe mit sehr unterschiedlichen Berufsbildern vereint. Die Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft steht dabei in einem Spannungsfeld zwischen Fachwissenschaft und Bildungswissenschaften sowie der Berufspädagogik als Teil der Bildungswissenschaften. Das Verhältnis der Fachdidaktik zu den Bildungswissenschaften bzw. zur Berufspädagogik und Fachwissenschaft wird dabei in unterschiedlichen Ausprägungen diskutiert. Neben den berufsfeldspezifischen Herausforderungen wird die Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft geprägt durch die dynamischen Wechselwirkungen zu ihrer korrespondierenden Fachwissenschaft der Ökotrophologie als Ernährungs- und Haushaltswissenschaft, durch didaktische Modelle, Konzepte und Leitkategorien von Bildungswissenschaften, Berufspädagogik und allgemeiner Didaktik. Schließlich sind die Wechselwirkungen geprägt durch aktuelle Entwicklungslinien, die sich ableiten aus (bildungs-)politischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Trends. Im Beitrag werden diese dynamischen Wechselwirkungen skizziert, um die Fachdidaktik der

beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft in die genannte Trias einzuordnen."
(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Die Auswahlbibliografie **„Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung“ mit älteren Literaturnachweisen** (Version 8.0, Stand: Juni 2021) finden Sie unter [https://res.bibb.de/AB NachhaltigkeiV8](https://res.bibb.de/AB_NachhaltigkeitV8) .

Weitere Fachpublikationen können komfortabel im VET Repository unter www.vet-repository.info recherchiert werden.